



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden.

**Moser, Gustav von**

**1894-12-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. Dezember 1894.

33. Vorstellung im Abonnement B.

# Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Mojer und Franz von Schönthan.  
Regie: Herr Jacobi.

## Personen:

Heindorf, Rentier	Herr Tietzsch
Mathilde, seine Frau	Frl. v. Rothenberg
Ilka Etvös, seine Verwandte	Frl. Hofmann
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin	Frl. Wittels
Hentel, Stadtrath	Herr Bauer
Sophie, dessen Frau	Frau Jacobi
Elsa, seine Tochter	Frl. Berg
von Sonnenfels, General	Herr Neumann
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant	Herr Stury
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Blankenstein
Lieutenant von Reif-Reiflingen	Herr Köfert
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Bösch
Franz Konneci, Burfche bei Folgen	Herr Hildebrandt
Martin, Diener bei Heindorf	Herr Eichrodt
Anna, Köchin	(Frl. De Vant I.
Rosa, Stubenmädchen	(Frl. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Schreiner.

## Eintritts-Preise.

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Eintritts-Preise.</b>	
Barterloge	Mt. 3.— per Platz	Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 1.50 per Platz
Loge I. Rang	3.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperre im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der Borgemerken-Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 7. Dezember 1894. 36. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Ewiger Friede.

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Max Ernst Mayer.

Anfang 7 Uhr.